



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

114

Jahrgang 30
Heft 1
März 2021

Lange Winterpause





Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. **Wir sind stolz darauf, als öffentlichrechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.**

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**

 **Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das neue Jahr hat begonnen und ist schon wieder einige Monate alt. Die Pandemie begleitet uns nun schon seit über einem Jahr. Die geplante Jahreshauptversammlung mussten wir deshalb leider auf einen unbestimmten Termin verschieben, auch weil eine virtuelle Versammlung aus unserer Sicht nicht sinnvoll ist. Wir werden Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren.



Das Jahr 2021 hat mit einer Änderung in der Gesamtvorstandschafft des Vereines begonnen. Sitzungsgemäß wird ja die Abteilungsleitung der Sparten von den aktiven Mitgliedern der Sparte gewählt. Zu Ende des vergangenen Jahres legte unsere Frauenwartin Martina Heimisch ihr Amt in die Hände von Daniela Bauer. Wir möchten uns auch auf diesem Wege ganz herzlich bei Martina bedanken. Sie hat den Verein, nicht nur ihre Abteilung, mit großem Fleiß fünfeinhalb Jahre stets engagiert und zuverlässig unterstützt. Vergelt's Gott Martina im Namen des Vereins und der Sportlerinnen deiner Sparte. Gleichzeitig begrüßen wir Daniela Bauer ganz herzlich in der Vorstandschafft und wünschen ihr viel Spaß an der Vereinsarbeit. Daniela konnte sich in den ersten beiden Monaten schon ein Bild von der guten Zusammenarbeit in der Vorstandschafft machen. Die monatlichen virtuellen Sitzungen laufen zügig ab, die Themen werden diskutiert, die Tätigkeiten gut organisiert, verteilt und umgesetzt. Danke an alle dafür.

Erfreulicherweise konnten wir Firmen als neue Sponsoren für unsere Bandenwerbung gewinnen. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Dieses Jahr in den Pfingstferien planen wir das 3. Fußballcamp für unsere Kids mit der Audi Schanzer Fußballschule in Workerszell. Eine tolle Veranstaltung für die Kinder. Vier Tage Fußballtraining und Spaß mit anderen Kids. Auf der Homepage des Audi Schanzer Fußballschule sind alle Daten für die Anmeldung verfügbar.

Zudem planen wir eine neue Flutlichtanlage. Die Anträge für die Förderungen laufen und wir hoffen dieses Jahr die Anlage in Betrieb nehmen zu können.

Ich bin gespannt, wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Hoffentlich bleiben wir von einer weiteren Covid-Welle verschont und können ein schönes Sportjahr und vielleicht ein paar Feste genießen. Wir sind lange im

Lockdown und müssen geduldig Einschränkungen ertragen. Jeder möchte jetzt wieder zunehmend unter Leute, Freunde treffen und Kontakt zu anderen haben. Sich austauschen, diskutieren, Spaß haben. Es ist schwierig zu sagen, wann die Einschränkungen fallen, um das wieder genießen zu können. Aber verglichen mit den Zahlen, die wir schon hatten, bin ich optimistisch, dass bald wieder vieles möglich ist.

Bis dahin, bleiben Sie gesund und geduldig!

Thomas Maurer
Vorsitzender

Terminvormerkung:

25.-28.05.2021

Audi Schanzer Fußballschule

Anmeldung weiterhin möglich unter

www.audi-schanzer-fussballschule.de

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Die hl. Maria Magdalena

wurde 2020 anlässlich des 100jährigen Bestehens der DJK zu ihrer Patronin gewählt. Neben dem hl. Kaiser Heinrich II. schaut die DJK nun auch auf sie als ein Vorbild im Glauben und vertraut auf ihre Fürsprache.



Maria Magdalena ist eine Frau, die die Begegnung mit Jesus veränderte und die ihm nachfolgte bis unter das Kreuz. Am ersten Tag der Woche ging sie frühmorgens an das Grab und bemerkte, dass der Stein weggerollt und der Leichnam Jesu verschwunden war. Weil sie zu Simon Petrus und Johannes lief und ihnen davon berichtete, wird sie seit dem 3. Jahrhundert als „Apostelin der Apostel“ bezeichnet.

Die Jünger liefen zum Grab und fanden ihre Aussagen bestätigt. Während Johannes sah und glaubte, war sie selber mit der Frage über das leere Grab noch so beschäftigt, dass sie dem Auferstandenen begegnete, ohne ihn zu erkennen. Sie glaubte, er sei der Gärtner und fragte ihn verzweifelt nach dem Leichnam. Als der vermeintliche Gärtner sie mit ihrem Namen anspricht, erkannte sie in ihm Jesus und verkündete überall: Jesus lebt. Er ist vom Tod auferstanden. Ich bin ihm begegnet.

Diese Botschaft ist das zentrale Ereignis unseres Glaubens. Ohne auferstandenen Herrn wäre unser Glaube sinnlos. So aber schenkt er uns Hoffnung, dass auch wir vom Tod zu dem Leben auferstehen, das er uns erworben hat.

Maria Magdalena war berührt von Jesus und seiner Botschaft von einem barmherzigen Gott, der will, dass wir mit ihm leben, hier auf Erden wie auf ewig im Himmel. Jesus hat uns dazu erlöst. Der Glaube an ihn schenkt uns dieses Leben, das wir aus eigener Kraft nicht gewinnen könnten.

So sei die hl. Maria Magdalena nun auch den DJK-Vereinen eine Botin dieser Botschaft, damit in ihnen das Bewusstsein lebendig bleibt oder wieder wird, wo ihre Wurzeln sind und aus welcher Quelle sie leben. Davon soll das Miteinander im Verein, in der Pfarrei und das eigene Glaubensleben geprägt sein.

In diesem Sinn frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Franz Remberger

natürlich bauen mit Holz



holzbau stadler.de

Zimmerei - Bedachungen - Sägewerk

Rupertsbuch, Telefon 08421 6352

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 2/21: 10. Juni 2021

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster.

Fotos: D. Bauer, A. Eisenschenk, I. Färber, M. Forster, A. Maurer, P. Neumeyer, J. Schneider.

Druck: Schödl Druck, Rapperszell.

Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Pfiff im Internet: www.djkworkerszell.de - E-Mail: info@djkworkerszell.de

Schreiner
Bayern

MEIN SCHREINER

Ihre Komplettschreinerei

TREPPENBAU BIEHLER

Treppen
Möbel
Türen
Einbruchsicherung
Insektenschutz
Werglasungen

85132 Workerszell
Lindenstr. 16
08421-6295
01 70-2756582
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

Zum 60. Geburtstag von Pfarrer Franz Remberger



Am 5. Februar feierte unser Geistlicher Beirat Pfarrer Franz Remberger „Corona bedingt“ in einem bescheidenen Rahmen seinen 60. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche. Die DJK dankt ihm für die stete Bereitschaft zu bestimmten Anlässen (Adventsfeier, Jahreshauptversammlung, Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder, Schöpfel-Cup) anwesend zu sein (Fotos: Archiv).



Wechsel bei den Spartenleiterinnen der Fitnessgruppe

Zum Jahreswechsel gab es einen Wechsel bei den Spartenleiterinnen der Fitnessgruppe. Martina Heimisch und Rosemarie Olschewski haben in Daniela Bauer, Katharina Lindemeir und Maria Medl ein neues Team für die Fitnessdamen gefunden. Martina war seit dem 1. Juli 2015 erste Frauenwartin. Rosemarie stand ihr als Stellvertreterin seit Januar 2019 zur Seite. Die Übergabe erfolgte zum Ablauf des Vereinsjahres 2020.

Zuvor hatten sich Martina und Rosemarie mit einem persönlichen Weihnachtsgruß bei allen Turnerinnen bedankt und verabschiedet. Dies war eine echte Freude und sehr große Überraschung in der so tristen Corona-Vorweihnachtszeit.





Das neue Jahr der Fitnessgruppe findet bis jetzt digital statt. Bettina hat sich in die Babypause verabschiedet. Unser Übungsleiter Horst übernimmt derzeit das wöchentliche Training. Abwechslungsreiche und schweißtreibende Stunden sind geboten. Auch Cornelia steht schon in den Startlöchern, sobald die Halle wieder freigegeben ist. Leider musste auch die traditionelle Winterwanderung Corona bedingt ausfallen. Wir hoffen, dass bald wieder gemeinsame Stunden stattfinden können.

Daniela Bauer

Männersport-Gruppe im Corona-Lockdown



Anders als geplant ist die Saison 2020/21 der Männersportgruppe verlaufen. Aufgrund der Corona-Pandemie war es leider nicht möglich die Übungsabende abzuhalten.

Aber, was wäre gewesen, wenn ...?

Wir hätten uns ab dem 5. November bis 25. März dieses Jahres immer am Mittwoch um 20 Uhr in der Schulturnhalle in Schernfeld getroffen. 19 Abende wären das gewesen. Teilgenommen hätten durchschnittlich 13,2 Männer. Die höchste Teilnehmerzahl hätte 22 betragen. Die meisten Übungsabende besucht hätten Manfred Baumeister und Josef Neumeyer mit jeweils 18. Besonders erfreulich wäre es gewesen, dass wiederum einige neue Gesichter an diesen

Der Bäckerladen



Liepold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Pappenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH



- Energie- & Gebäudetechnik
- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Miele Hausgeräte
- Metz und Panasonic Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen, Videoüberwachung

Eichstätt Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de





Abenden auftauchten. Und schon am ersten Abend wäre auch der Wirts-Sepp wieder dabei gewesen, sehr zur großen Freude von Berti. Denn das Alter, so unser Übungsleiter, spiele überhaupt keine Rolle, wichtig sei die Freude an Sport und Bewegung.

Berti hätte seine neuen Übungen, welche er das ganze Jahr über ausprobiert hat, vorgestellt und wir hätten versucht, das mit viel Eifer und Elan umzusetzen, genauso wie Berti sich das ausgemalt hätte. Die ersten drei Sportabende wären noch einigermaßen moderat verlaufen. Übungsleiter Berti hätte nicht gleich vollen Einsatz verlangt. Ihm wäre es wichtig gewesen, langsam in Form zu kommen, und ab dem vierten Abend hätte er das Tempo verschärft und die Gymnastikeinheiten wären anstrengender geworden. Das hätte uns jedoch zu diesem Zeitpunkt nichts mehr ausgemacht, da eine gewisse Grundkondition vorhanden gewesen wäre. Wichtig wäre es für den Sportleiter gewesen, den ganzen Körper, mit all seinen Muskeln und Sehnen in Angriff zu nehmen, und so wäre jeder Abend auf eine andere Körperpartie abgestimmt gewesen. Auch hätte man das gewohnte Ächzen und Stöhnen in der Halle hören können, so frei nach dem Wahlspruch: „Von nix kommt nix“! Auch hätten einige wieder über Muskelkater geklagt. Berti hätte in der Saison 20/21 wieder ein anspruchsvolles Programm geboten, die Meinung am letzten Abend wäre einhellig gewesen. Ach, jetzt hätte ich es fast vergessen, die Übung „Der Bergsteiger“ wäre auch in dieser Saison wiederum fester Bestandteil gewesen.

Nach der Gymnastik hätten sich die Sportler auf den zwei Flächen des Volleyball-Feldes verteilt und dem Spiel entgegengefiebert. Zu berichten wäre über einen spektakulären Ballwechsel gewesen. Dies wäre am 6. Abend geschehen. Dieser Spielabschnitt hätte sage und schreibe vier Minuten und 26 Sekunden gedauert. Selbst aktive Spieler wären entzückt gewesen. Maxl Böswald hätte diesen Ballwechsel mit einem sagenhaften Schmetterschlag beendet. Nur hätte es für die Mannschaft von Maxl nicht zum Sieg gereicht. Der Gegner wäre an diesem Abend nicht zu schlagen gewesen.

Tja, was wäre gewesen, wenn ...?

Und so geben wir die Hoffnung nicht auf, dass es in der Saison 2021/22 wieder zu geordneten Übungsabenden, spannendem Volleyballspiel und vor allem zu geselligen Stunden in der Turnhalle in Schernfeld kommt. Übrigens der erste Übungsabend ist der 4. November um 20 Uhr. Neue Gesichter sind gerne gesehen, sie werden es nicht bereuen.



Trainingsauftakt - mal anders

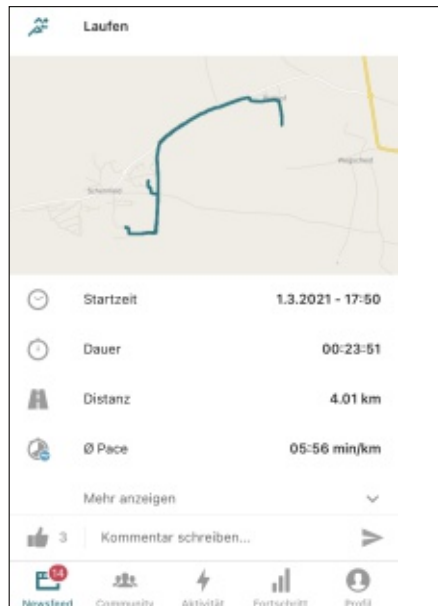
Wie alle Menschen sind auch unsere Jugendmannschaften von der Corona-Pandemie betroffen. In normalen Zeiten hätte längst die fußballerische Vorbereitung auf die Rückrunde begonnen und die Jugendmannschaften würden auf dem Fußballplatz trainieren. So aber leider nicht in diesem Jahr.

Was also tun?

Unsere B-Jugendmannschaft (U17), eine Spielgemeinschaft bestehend aus den Vereinen Schernfeld, Obereichstätt und Workerszell, wollte sich den Trainingsbeginn nicht vermiesen lassen. Die Jungs sind voll motiviert und brennen darauf endlich wieder Fussball zu spielen. Um sich bestmöglich auf einen Einsatz auf dem Platz vorzubereiten, findet, wie so vieles in Corona-Zeiten, die Vorbereitung digital in Einzeltrainings statt.

Wie funktioniert das?

Alle Spieler haben sich eine Lauf-App heruntergeladen (in unserem Fall die Adidas-Running-App). Einmal pro Woche wird vom Trainer ein Wochen-Laufplan vorgegeben, den dann jeder Spieler einzeln abtrainiert.



Für die ersten Trainingswochen sieht das Laufprogramm zum Beispiel so aus:

Woche 1:

1. Lauf: 4 km unter 6:30 min/km
2. Lauf: 7 km ohne Zeitvorgabe

Woche 2:

1. Lauf: Steigerungslauf über 4 km (km 1: ohne Zeitvorgabe, km 2: unter 6 min/km, km 3 unter 5:30 min/km, km 4: ohne Zeitvorgabe)
2. Lauf: Steigerungslauf über 4 km (je eine halbe min schneller)
3. Lauf: 7 km ohne Zeitvorgabe



Die jeweiligen Laufstrecken können dann von allen in einer gemeinsamen Community in der APP eingesehen werden - so hat das Ganze auch einen leichten Wettkampfcharakter und spornt gegenseitig an.

Aber natürlich würden die Jungs und die Trainer viel lieber wieder gemeinsam laufen oder noch besser gemeinsam auf dem Platz Fußball spielen. Das wird es sicher wieder geben - bis dahin gilt in der B-Jugend weiterhin: Digitales Training.

Philipp Neumeyer
Jugendleiter

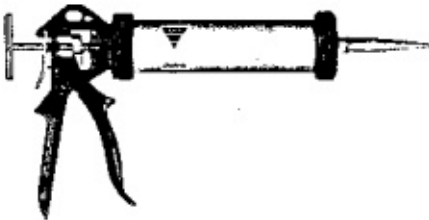
Als neues Mitglied begrüßen wir:

Flieger Lena

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's GmbH



Fachbetrieb WHG § 19 I

**Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141

85072 Eichstätt

Tel.: 08421/9374727

Fax: 08421/9374728

E-Mail: czech-gmbh@t-online.de



Vor zwanzig Jahren (Teil II)

Nach der souveränen Meisterschaft der Saison 1999/2000 stieg die 1. Mannschaft in die Kreisklasse auf. Zur Verstärkung der Defensive wurde mit Karl-Heinz Hiemer vom FC Arnsberg ein erfahrener Abwehrspieler dazu geholt.

Nach einer strammen Vorbereitung mit sieben Spielen gegen teils höherklassige Gegner und nur einem Sieg im letzten Spiel in Hofstetten (7:1) wartete man gespannt auf den Start in die Punktrunde der Kreisklasse Jura Süd.

Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten sowohl die Gäste aus Raitenbuch als auch die DJK Schwierigkeiten zu ihrem Spiel zu finden. Dabei versäumte es die DJK ihre wenigen, dafür aber umso hochkarätigeren Chancen zu verwerten. Am Ende musste die Mannschaft von Trainer Wallek Janczik mit dem einen Punkt zufrieden sein, zumal die Gäste kurz vor dem Schlusspfiff noch zu zwei glänzenden Torchancen kamen.

In einem dramatischen Spiel holte die Mannschaft der DJK ihren ersten Sieg in der Kreisklasse - noch dazu auswärts beim SV Burgsalach. Nach der schnellen Führung in der dritten Spielminute durch einen Freistoß von Thomas Maurer musste die DJK lange zittern und wiederholt die anrennenden Burgsalacher in letzter Sekunde stoppen. Thomas Winhard erlöste seine Mannschaft schließlich mit dem alles entscheidenden Tor zum 2:0 in der 85. Spielminute.

Zunächst sah es für die zahlreichen Zuschauer ganz nach der ersten Niederlage der DJK aus. Denn bereits in der 10. Spielminute erzielten die Gäste aus Titting die 1:0-Führung. Mit diesem Spielstand ging es auch nach einer abwechslungsreichen Partie mit Chancen auf beiden Seiten in die Halbzeitpause. Wie verwandelt kam die DJK aus der Kabine. Nur wenige Minuten waren gespielt, als Josef Forster den Ausgleich erzielte. Als im folgenden Spielzug Philipp Neumeyer mit einem Knaller aus 25 Metern die 2:1-Führung erzielte, gab es für die Fans kein Halten mehr. In den nun folgenden 40 Minuten entwickelte sich eine Abwehrschlacht, die die DJK - trotz fünf Minuten Nachspielzeit - letztendlich für sich entscheiden konnte.

Die DJK ist derzeit nicht zu schlagen, heißt es in der Chronik. Das bekam am nächsten Spieltag die DJK Pollenfeld zu spüren. Dabei zeigte die DJK eine souveräne Leistung und die Zuschauer hatten eigentlich nie einen Zweifel am Auswärtssieg. Denn nach dem schön herausgespielten 1:0 durch Bernhard Biehler legte Geburtstagskind Philipp Neumeyer in der zweiten Halbzeit zum 2:0 nach. Mehrere Missverständnisse in der Hintermannschaft ermöglichten der DJK Pollenfeld jedoch kurz darauf den Anschlusstreffer.



Die Gastgeber warfen nun alles nach vorn und gingen teils sehr rustikal zu Werke, so dass die Workerszeller in den folgenden Minuten sowohl um den Sieg als auch um die Gesundheit ihrer Spieler bangen mussten - bis schließlich Thomas Winhard nach einem Konter das ersehnte 3:1 erzielte.

Den vierten Sieg in Folge konnte die Mannschaft gegen die DJK Eichstätt einfahren und damit die Tabellenspitze in der Kreisklasse Jura Süd übernehmen. Dabei hielten die Gäste aus Eichstätt zunächst gut mit, bis Philipp Neumeyer nach einem herrlichen Doppelpass mit Thomas Winhard das 1:0 erzielte. Als kurz nach der Halbzeitpause Josef Forster im Strafraum umgegrätscht wurde, zeigte der Referee auf den Punkt, und Thomas Maurer erhöhte eiskalt auf 2:0. Tobias Eichiner legte nur wenige Minuten später mit einem satten Volleyschuss zum 3:0 nach, und kurz darauf erzielte Karl-Heinz Hiemer mit einem Flachschuss von der Strafraumgrenze seinen ersten Treffer für die DJK zum 4:0. Wer sich nun auf ein Schützenfest gefreut hatte, wurde enttäuscht, denn die DJK kombinierte zwar munter weiter, hatte aber beim Torschuss nicht mehr das letzte Quäntchen Glück. Vielmehr kam die DJK Eichstätt mit einem Distanzschuss zum 4:1-Endstand.

In einer hart umkämpften Partie konnte die DJK im vorgezogenen Spiel gegen die TSG Solnhofen mit 2:1 als Sieger vom Platz gehen. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, als die Gäste aus Solnhofen bereits in der 14. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Umso größer war der Jubel, als Thomas Winhard in der 38. Minute nach Zuspiel von Josef Forster das 1:1 erzielte. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Als sich Josef Forster in der 59. Minute auf der linken Seite durchtunkte und den Pfosten traf, lag auf den Lippen der Fans schon der Torschrei, der sich endgültig löste, als Andreas Kössler den abprallenden Ball zum 2:1 versenkte. In der Folgezeit ließ sich die DJK immer mehr in die eigene Hälfte drängen, konnte allerdings den knappen Vorsprung mit Glück und Geschick über die Zeit retten.

Nach einer sehr hart geführten Partie musste die DJK in Schernfeld ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Dabei schien zunächst alles nach Plan zu laufen, als Andreas Kössler die Gäste bereits in der 11. Minute mit 1:0 in Front brachte. In der Folgezeit versäumte es die DJK die Führung auszubauen, was sich kurz vor der Pause rächte, als die Schernfelder den zu diesem Zeitpunkt glücklichen Ausgleich erzielten. Wie verwandelt kam die DJK aus der Kabine, denn nach vorne lief nun nicht mehr viel zusammen. Als Karl-Heinz Hiemer wegen wiederholten Foulspiels in der 65. Minute mit der Ampelkarte vom Platz gehen musste, brachen bei der DJK alle Dämme, so dass die Schernfelder mit einem Doppelschlag in der 67. und 68. Minute mit 3:1 in Führung gehen konnten. Die DJK warf nun alles nach vorne und hatte in der 80. Minute die Chance auf 2:3 zu verkürzen, doch Thomas Maurer scheiterte per Foulelfmeter am Schernfelder Keeper. Als im direkten Gegenzug das 4:1 fiel, war die Partie entschieden.



In einer für die Zuschauer nervenaufreibenden Begegnung in Pappenheim konnte die Mannschaft einen wichtigen 3:2-Auswärtssieg erringen. Dabei fiel schon in der 6. Minute die Führung für die Gastgeber. Thomas Winhard und Bernhard Biehler mit einem herrlichen Weitschuss drehten bis zur Halbzeit das Spiel, so dass die DJK mit 2:1 beruhigt in die Pause gehen konnte. Als einige Spieler anscheinend mit den Gedanken noch in der Kabine waren, fiel in der 47. Minute der Ausgleichstreffer. Zum Glück erzielte Philipp Neumeyer nach einem schönen Doppelpass mit Josef Forster den 3:2-Siegtreffer.

Passend zum Tag der deutschen Einheit brannte die DJK ein Fußballfeuerwerk vom Feinsten ab. Sieben Tore bekamen die Gäste aus Bieswang, immerhin Kreisligaabsteiger, eingeschenkt, und eines war schöner als das andere. Vor zahlreichen Zuschauern eröffnete Tobias Eichiner den Torreigen in der 10. Minute. Die Gäste hielten zunächst gut dagegen und kamen ein ums andere Mal vor das Workerszeller Tor, konnten aber Keeper Glashauser mit Fernschüssen nicht überraschen. Die Riesenchance zum Ausgleich vergaben die Gäste aber, als sie einen Foulelfmeter in der 30. Minute an den Pfosten setzten. Dies war der Knackpunkt des Spiels, denn im direkten Gegenzug erzielte Josef Forster mit einem schönen Lupfer das 2:0. Nach der Pause begannen dann die Minuten von Andreas Kössler. Immer wieder brach er auf der rechten Seite durch, so dass das 3:0 nach einem herrlichen Alleingang nur eine Frage der Zeit war. Nur kurz darauf erzielte Thomas Maurer per Foulelfmeter das 4:0. Dann war wieder der Sturm an der Reihe, denn Kössler, Forster und Winhard erhöhten innerhalb weniger Minuten auf 7:0.

Am Anfang schien alles möglich, als die DJK mehrmals gefährlich vor dem Tor der Gastgeber aus Obereichstätt auftauchte. Nachdem die DJK ihre Chancen nicht verwerten konnte, war der FVO dran - und machte es besser. Bereits in der 21. Minute mussten die Gäste das 0:1 hinnehmen. Die DJK spielte in der Folgezeit wie gelähmt und kassierte in der 30. und 40. Spielminute das 0:2 bzw. 0:3, so dass die Partie zur Pause praktisch gelaufen war. Nach der Halbzeit versuchte die DJK zwar alles, hatte an diesem Tag aber beim Torabschluss einfach nicht das berühmte Quäntchen Glück. Das 0:4 in der 85. Minute sowie das 1:4 durch Michael Neumeyer im direkten Gegenzug waren nur noch Ergebniskosmetik. Zum Glück patzten auch die direkten Konkurrenten Marienstein (1:1 in Pappenheim) und Schernfeld (2:3 gegen Wellheim), so dass an der Spitze der Kreisklasse Jura Süd drei punktgleiche Teams standen.

Das Fazit des nächsten Spiels ist kurz erzählt: "Zuerst hatten wir kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu." In der ersten Halbzeit spielte die DJK derart überlegen, dass keiner der Zuschauer an eine mögliche Niederlage gegen den SV Nennslingen dachte. Einzig die Tatsache, dass die DJK eine Fülle hochkarätiger Torchancen nicht verwerten konnte, gab einigen zu denken.



Nach dem Pausentee dann die kalte Dusche. Aus heiterem Himmel fiel in der 55. Minute das 0:1. Und nur Sekunden später hatte der SV Nennslingen die Chance auf 2:0 zu erhöhen, doch Keeper Christian Glashauser konnte einen Foulelfmeter parieren. In der Folgezeit zogen sich die Gäste weit zurück und warteten auf die wütenden Angriffe der DJK, die aber wiederum klare Chancen nicht verwerten konnte und am Ende die zweite Niederlage in Serie hinnehmen musste.

Die Ausgangssituation war sowohl für den Gastgeber SV Marienstein als auch für den Gast DJK Workerszell gleich: Nach zuletzt enttäuschenden Leistungen standen beide Teams unter Druck den zahlreichen Fans endlich wieder einen Sieg zu bescheren. Dem entsprechend motiviert gingen beide Mannschaften zur Sache. Es entwickelte sich ein temporeiches Derby mit harten Zweikämpfen und Großchancen auf beiden Seiten. Den ersten Treffer markierte Tobias Eichiner per Kopf in der 30. Minute. Als Thomas Maurer nach der Pause per Foulelfmeter auf 2:0 erhöhte, schien eine Vorentscheidung gefallen zu sein. Doch der SV Marienstein schlug beinahe im direkten Gegenzug zurück und Herrler verkürzte auf 2:1. In der Folgezeit entwickelte sich ein Sturmloch der Platzherren auf das Tor von Christian Glashauser, doch der Zerberus der DJK war bestens aufgelegt und verhinderte mit einer Serie von Glanzparaden den Ausgleich.

Wieder ging es gegen einen Tabellenzehnten, und wieder zeigte die DJK Workerszell eine erschreckend schwache Leistung. Wie vor zwei Wochen gegen Nennslingen konnte die Mannschaft kämpferisch nicht überzeugen, kam nur zu wenigen Chancen und musste am Ende gegen die DJK Kaldorf mit 0:1 die zweite Heimmiederlage in Folge hinnehmen.

Zum Abschluss der Vorrunde musste die DJK bei der SpVgg Wellheim antreten. Zunächst schien es so weiterzugehen wie das letzte Spiel aufgehört hatte. Zwar konnte Keeper Glashauser in der 16. Minute einen Foulelfmeter abwehren, doch in der 25. Minute musste das 0:1 und in der 39. sogar das 0:2 hingenommen werden. Stephan Bauer brachte die DJK kurz vor der Pause mit seinem Anschlusstreffer zurück ins Spiel. Doch nach der Halbzeit kam es wieder knüppeldick, als der Referee erneut einen Foulelfmeter verhängte und zudem Stephan Bauer des Feldes verwies. Diesmal ließen sich die Wellheimer die Chance nicht entgehen und erhöhten auf 1:3. Als die DJK im direkten Gegenzug durch Thomas Maurer (per Foulelfmeter) wieder zum Anschluss kam, keimte erneut Hoffnung auf, die Wellheim mit dem 2:4 in der 80. Minute scheinbar endgültig zerstörte. Die DJK warf nun in Unterzahl und angetrieben von ihren zahlreichen Fans noch einmal alles nach vorn und kam durch Thomas Winhard auf 3:4 heran. Als dann Andreas Kössler kurz vor Schluss den 4:4-Ausgleich erzielte, kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

Josef Vetter

GmbH & Co.

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappenheim
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

schödl druck



Offsetdruck und Digitaldruck

Vom Einzelexemplar bis zur Großauflage – seit über 25 Jahren sind wir Ihr starker Partner für hochwertige Drucksachen aller Art.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Schödl-Druck
85137 Walting, Rapperszell
Jurastraße 2

Telefon (084 26) 49 0
Mobil 01 73 58 03 66 0
E-Mail info@schoedl-druck.de

www.schoedl-druck.de



Am ersten Spieltag der Rückrunde musste die DJK bei der DJK Raitenbuch antreten. Gegen die defensiv eingestellten Gastgeber tat sich die DJK lange Zeit sehr schwer, bis in der 73. Minute Tobias Eichiner der lang ersehnte und vielumjubelte Siegtreffer gelang.

Die sich beim Auswärtssieg in Raitenbuch andeutende Wende erwies sich als Strohfeuer, denn zum dritten Mal hintereinander konnte die Gastmannschaft die Punkte aus Workerszell entführen. Dabei sah es zunächst gut aus, doch klare Torchancen konnten von den Gastgebern nicht verwertet werden. Wie aus heiterem Himmel fiel das 0:1, als die Gäste aus Burgsalach ihre erste Torchance verwerten konnten. Die DJK reagierte geschockt und fand in der Folgezeit nicht mehr zu ihrem Spiel. Als kurz nach der Halbzeit das 0:2 fiel, schienen die Felle schon davon zu schwimmen, wurden aber noch einmal eingefangen, als Thomas Winhard auf 1:2 verkürzte und die Hoffnung am Leben ließ. Als aber der Schiedsrichter auf eine Schwalbe eines Gästestürmers hereinfiel und seine Leistung mit einem Elfmeterpfiff krönte, war die Partie entschieden.

Am letzten Spieltag vor der Winterpause konnte die DJK bei der DJK Titting mit 2:0 gewinnen und drei Punkte nach Hause entführen. Durch einen Foulelfmeter von Andreas Kössler gingen die Gäste in der 17. Minute mit 1:0 in Führung. Nach der Pause stellte Thomas Winhard mit seinem Treffer zum 2:0 die Weichen endgültig auf Sieg, den sich die DJK nicht mehr nehmen ließ.

Nach der Winterpause schlug der Kader der ersten und zweiten Mannschaft bereits zum zweiten Mal seine Zelte in der Sportschule Oberhaching auf. Insgesamt 24 Teilnehmer absolvierten in den vier Tagen neun Trainingseinheiten. Daneben traf man Prominente wie den Vize-Präsidenten des DFB, Gerhard Mayer-Vorfelder, sowie den Trainer der SpVgg Unterhaching, Lorenz Günther Köstner.

Nachdem die Punktspiele nach der Winterpause aufgrund der schlechten Platzverhältnisse bisher alle ausgefallen waren, konnte diesmal endlich gespielt werden. Und gleich stand das Derby gegen die DJK Schernfeld an. Die DJK Workerszell begann stark und ging in der 10. Minute durch einen schönen Volleyschuss von Tobias Eichiner in Führung. Die Freude bei den Anhängern der Gastgeber währte allerdings nur bis zur 20. Minute, als Karl-Heinz Hiemer unter Bedrängnis nur mehr ins eigene Tor klären konnte. Bis zur Halbzeitpause wogte das Spiel hin und her, wobei beide Teams keine Torchance verwerten konnten. Hellwach kam die DJK Workerszell aus der Kabine und konnte in der 47. Minute durch Bernhard Biehler erneut in Führung gehen. Nur fünf Minuten später aber erzielte Özkan Avsar für die Gäste wiederum den Ausgleich. Die Schernfelder erkämpften sich nun zwar ein Übergewicht im Mittelfeld, doch erneut brachte Bernhard Biehler sein Team auf die Siegerstraße.



Die DJK Schernfeld steckte allerdings nicht auf und kam wenige Minuten später durch einen Kopfball von Mark Mühlenbeck zum Ausgleich, so dass das Spiel mit einem leistungsgerechten Remis endete, das vermutlich beiden Mannschaften nicht recht weiterhilft.

In einem Nachholspiel des 20. Spieltags kam die DJK zu einem hart erkämpften Arbeitssieg bei der DJK Eichstätt. Philipp Neumeyer brachte die DJK in der 28. Minute in Führung. Nur Minuten nach dem Seitenwechsel sorgte Andreas Kössler nach feiner Vorarbeit von Philipp Neumeyer mit dem 2:0 für eine Vorentscheidung. Die DJK musste noch einmal zittern, als Karl-Heinz Hiemer in der 80. Minute verletzt ausschied, doch letztendlich konnte der Vorsprung über die Zeit gerettet werden.

Mit einem Sieg gegen die TSG Pappenheim wäre die Mannschaft Tabellenführer gewesen, doch es kam ganz anders. Nachdem die Gäste aus Pappenheim in den ersten 25 Minuten klar überlegen waren, konnte Andreas Kössler die DJK zunächst überraschend in Führung bringen. Die Antwort der Gäste ließ allerdings nicht lange auf sich warten. Nur eine Minute später konnten sie den Ausgleich per Freistoß erzielen, nachdem sie zuvor schon zahlreiche Großchancen vergeben hatten. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. In der 56. Minute konnten die Gäste dann per Foulelfmeter mit 2:1 in Führung gehen. Die DJK schien von diesem Treffer geschockt, denn nur fünf Minuten später erzielten die Gäste nach einem Konter und zahlreichen Aussetzern in der Abwehr seitens der Gastgeber das vorentscheidende 3:1. Als in der 70. Minute Thomas Maurer per Foulelfmeter auf 2:3 verkürzen konnte, keimte noch einmal Hoffnung auf, die sich aber nur Sekunden später in Luft auflöste, als die Gäste erneut nach einer Verkettung von Abwehrfehlern auf 4:2 erhöhen konnten.

In einem absoluten Kampfspiel gegen den Namensvetter aus Pollenfeld hatte die DJK am Ende die besseren Nerven und das Quäntchen Glück, um die Gäste mit 1:0 zu bezwingen. Lange sah es nach einem torlosen Remis aus, da beide Mannschaften sich keine klaren Torchancen erarbeiten konnten. Doch in der 80. Minute konnten die Pollenfelder Andreas Kössler nur durch ein klares Foul im Strafraum stoppen, und der Referee entschied sofort auf Elfmeter. Thomas Maurer trat an, ließ dem Pollenfelder Keeper keine Chance und entschied das Spiel.

Nicht wiederzuerkennen war die DJK gegenüber den vergangenen Partien beim Gastspiel in Bieswang. Kämpferisch und spielerisch stark begann die Mannschaft, doch bereits in der 15. Minute wurde der Spielfluss jäh gestoppt. Nach einem Foul im Mittelkreis erhielt Libero Tom Eisenschenk zur Überraschung aller Beteiligten die Rote Karte. Die DJK spielte danach in der



Abwehr gegen den brandgefährlichen Sturm der Bieswanger Mann gegen Mann. Wer nun mit einem Debakel der DJK rechnete, wurde eines Besseren belehrt. Konzentriert ging die DJK zu Werke und konnte mit Geschick und dem Glück des Tüchtigen den Rückstand verhindern. Als nach der Pause die Chancen der Gastgeber immer zahlreicher wurden, konnte Keeper Peter Sarg mehrfach glänzend parieren. Dann kam die 88. Minute. Nach einer Freistoßflanke konnte Thomas Winhard die DJK mit 1:0 in Führung bringen. Als alle schon mit einem Sieg rechneten, erzielten die Bieswanger nach einer Ecke den insgesamt verdienten Ausgleich zum 1:1-Endstand.

Es begann gut für die DJK beim Gastspiel in Nennslingen. Zu gut. Denn wie im Hinspiel konnte die DJK aus ihrer drückenden Überlegenheit und zahlreichen Großchancen kein Kapital schlagen. Mit zunehmender Spieldauer verflachte das Spiel immer mehr, so dass alle bereits mit einem torlosen Remis rechneten. Doch in der Schlussphase wurde es noch einmal turbulent. Zunächst vergab der SV Nennslingen einen Foulelfmeter, dann kam die DJK noch zu einigen vergebenden Chancen. Doch mit dem Schlusspfiff konnten die Nennslinger eine Flanke per Kopf zum 1:0-Sieg verwerten.

Gut erholt von der bitteren Niederlage in Nennslingen präsentierte sich die DJK bei ihrem Gastspiel in Solnhofen. Andreas Kössler brachte seine Farben bereits in der 25. Minute mit 1:0 in Front. Nach einer Stunde dann der Knackpunkt der Partie: Keeper Peter Sarg bestätigte einmal mehr seinen Ruf als Elfmeterkiller und parierte einen Strafstoß der Gastgeber. Als Philipp Neumeyer nur zwei Minuten später per Kopf das 2:0 erzielte, war die Partie entschieden.

Im Spiel gegen den SV Marienstein hielt die DJK lange Zeit gut mit. Die Führung der Gäste mit dem Pausenpfiff fiel allerdings zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt. Als dann bereits in der 51. Minute das 0:2 fiel, schien die Partie schon gelaufen zu sein. Thomas Winhard sorgte in der 67. Minute mit seinem Treffer zum 1:2 noch einmal für Hoffnung bei den Anhängern der DJK, doch die Gastgeber konnten letztendlich den Ausgleich nicht mehr erzielen.

Gut erholt und spielerisch frisch präsentierte sich die Mannschaft zunächst gegen die Gäste aus Obereichstätt. Bereits in der 9. Minute brachte Thomas Winhard per Kopf die DJK mit 1:0 in Führung. Nach dem Ausgleich in der 23. Minute schlug Bernhard Biehler nur zwei Minuten später zurück und stellte mit seinem Tor zum 2:1 den alten Abstand wieder her. Nach der Pause vergab die DJK etliche Chancen zur Entscheidung, so dass die Gäste neuen Mut fassten und ebenfalls zu Möglichkeiten kamen, die in der 70. Minute zum Ausgleich und in der 83. Minute sogar zur 2:3-Niederlage für die DJK führten.



STÖSSL
■ ■ Bauunternehmen

Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand



Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessl.net · info@stoessl.net

*www.djkworkerszell.de
www.facebook.com/DJKWorkerszell
info@djkworkerszell.de*



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201
Internet: www.bgh-baumaschinen.de
E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de



Hoch motiviert ging die Mannschaft in Kaldorf ins Spiel um die bittere 0:1-Hinspielniederlage vergessen zu machen. Aber schon in der 14. Minute konnten die Kaldorfer per Foulelfmeter in Führung gehen. Als in der 29. Minute Thomas Maurer die Chance zum Ausgleich per Foulelfmeter vergab und die Kaldorfer kurz nach der Pause mit einem Wembley-Tor auf 2:0 davonzogen, schien die Partie schon gelaufen. Doch die DJK steckte nicht auf und kam innerhalb von drei Minuten durch Andreas Kössler per Freistoß und Thomas Winhard zum 2:2-Ausgleich. In der Folgezeit vergab die DJK mehrere Chancen zum Siegtreffer, den schließlich in der 85. Minute Andreas Kössler erneut per Freistoß erzielen konnte.

Am letzten Spieltag der Saison 2000/2001 traf die DJK auf die SpVgg Wellheim-Konstein. Bereits in der 10. Minute konnten die Gäste nach einem Freistoß in Führung gehen. Doch Andreas Kössler und zweimal Thomas Winhard drehten das Spiel innerhalb von zwölf Minuten mit drei schulmäßigen Kopfbällen zum 3:1 nach 23 Minuten, was zugleich auch der Endstand war. Da die Pappenheimer gleichzeitig verloren, stand die DJK damit am Saisonende mit 49 Punkten und 55:41 Toren auf einem hervorragenden 4. Platz. Die DJK Schernfeld stieg als Meister in die Kreisliga auf.

Markus Forster
Josef Forster

Tennisabteilung in den Startlöchern

Auf Grund der Coronavorgaben mussten wir die Jahreshauptversammlung der Abteilung mit Neuwahlen auf später verschieben.

Ende März/Anfang April treffen wir uns zum Arbeitsdienst, um die Plätze für den Spielbetrieb herzurichten. Die Absprache erfolgt telefonisch.

Ab voraussichtlich Mai können alle am Tennisspiel Interessierten jeden Mittwoch – außer bei Regenwetter – ab 18.00 Uhr an der Anlage gerne vorbeischaun, um nach einem Schnupperkurs oder nach Trainingsstunden zu fragen. Einige Herren verstärken auch heuer wieder den TC Weigersdorf bei den Herren Ü60 in den Rundenwettkämpfen.

Andreas Regler
Abteilungsleiter

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Mitgliederstand zum 01.01.2021 (Gesamtverein)

	M	%	W	%	Gesamt	%
bis 5 Jahre	20	5,66	11	4,33	31	5,11
6-13 Jahre	42	11,90	28	11,03	70	11,53
14-17 Jahre	16	4,53	14	5,51	30	4,94
18-26 Jahre	36	10,20	33	12,99	69	11,36
27-40 Jahre	74	20,96	51	20,08	125	20,60
41-60 Jahre	82	23,23	62	24,41	144	23,72
ab 61 Jahre	83	23,52	55	21,65	138	22,74
Gesamt	353	55,15	254	41,85	607	

Mitgliederstand zum 01.01.2021 (Tennisabteilung)

	M	%	W	%	Gesamt	%
bis 5 Jahre	-		-		-	
6-13 Jahre	-		1	5,88	1	3,12
14-17 Jahre	-		-	-	-	
18-26 Jahre	-		1	5,88	1	3,12
27-40 Jahre	-		3	17,66	3	9,38
41-60 Jahre	5	33,33	6	35,29	11	34,38
ab 61 Jahre	10	66,67	6	35,29	16	50,00
Gesamt	15	46,87	17	53,13	32	

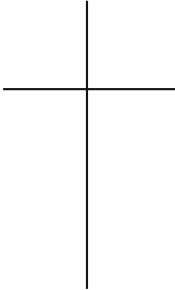
Die DJK Workerszell sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)

Die Aufgaben umfassen das Reinigen des gesamten Sportheimes sowie das Waschen der Trikots (1. und 2. Mannschaft sowie AH).

Die Arbeiten sind nach dem Belegungsplan bzw. Spielplan zu erledigen. Abrechnung erfolgt nach angefallenen Stunden auf Mini-Job-Basis.

Interessierte können sich bei Andrea Eisenschenk melden (Tel: 08421/8498).

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Gerhard Heigl
(Pille)

geb. am 07.10.1963
gest. am 01.01.2021

Vereinsmitglied
seit 01.10.1994

Reservewart
01.07.1995 - 30.06.1997



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.


DJK Workerszell e.V.



Keine Ostereier, sondern drei Rugbybälle für den Trainingsbetrieb hat die DJK bei der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ bekommen. Vielen Dank an alle, die Scheine für unseren Verein gesammelt haben.

Kurz notiert ...



 Am 06.01. feierte Hans Niefnecker seinen 70. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



 Am 20.01. feierte Walter Gerzimbke seinen 70. Geburtstag. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.





Am 09.02. feierte Horst Zimmermann seinen 60. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.





Am 13.02. feierte Rosa Eisenschenk ihren 85. Geburtstag. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.





- 
 Seinen 70. Geburtstag feierte am 12.03. Josef Englhardt. Herzlichen Glückwunsch dazu.


- 
 Am 31.12. feierte Waltraud Thirmeyer ihren 65. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.

- 
 Am 04.01. feierte Renate Regler ebenfalls ihren 65. Geburtstag. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.

- 
 Angelika Benzinger feierte am 19.01. ihren 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.

- 
 Ebenfalls am 19.01. feierte Andreas Heiß seinen 65. Geburtstag. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.

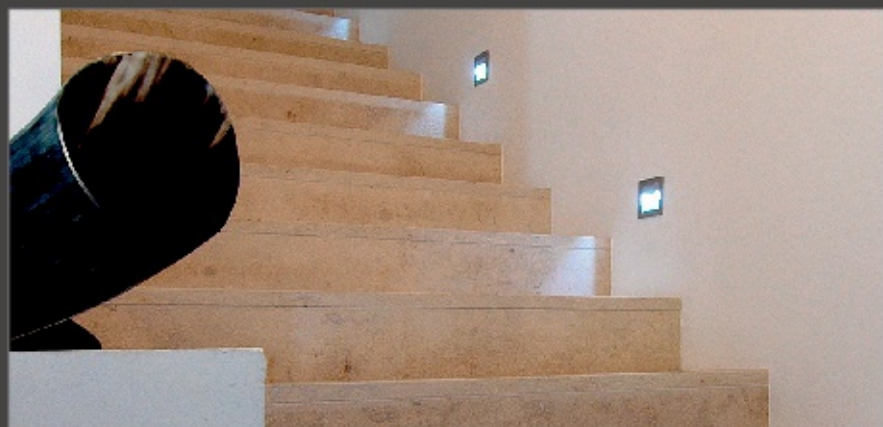
- 
 Am 04.02. feierte Helga Gabler ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.

- 
 Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Helga Breitenhuber, Josef Englhardt, Rosa Eisenschenk, Helga Gabler, Walter Gerzimbke, Hans Niefnecker, Renate Regler und Waltraud Thirmeyer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



ARBEITSPLETTEN | FLIESEN | BODENBELÄGE | TREPPEN

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappenheim
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de
Tel 0 84 21.90 79 13
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz 